

Weißabgleich

am Beispiel der Olympus E-10

VERGLEICHSAUFNAHMEN BEI:

Tageslicht
(Blitzlicht)
Synchroblitz
Glühlampe
Feuerzeug

Weißabgleich im Allgemeinen

Die gebräuchlichsten Lichtquellen wie z.B. Tageslicht oder auch Glühlampenlicht haben unterschiedliche Farbtemperaturen.

Je niedriger die Farbtemperatur (in Kelvin gemessen), desto rötlicher - je höher die Farbtemperatur, desto bläulicher erscheint die Farbgebung. Daraus schließt, daß Tageslicht mit durchschnittlich 5500-6500K eine höhere Farbtemperatur hat als Glühlampenlicht mit 2800K. Es gibt bei Kameras verschiedene Einstellmöglichkeiten für den Weißabgleich.

Der automatische Weißabgleich z.B. ermittelt anhand des Motivs, um welche Lichtquelle es sich handelt. Bei monochromen - sowie bei Motiven in denen kein Grau enthalten ist kann es zu FEHLENTSCHEIDUNGEN kommen. Ganz besonders dann, wenn bei einer Aufnahme zwei unterschiedliche Lichtquellen auf das Motiv einwirken. Da sich die Kamera möglicherweise nicht für die Farbtemperatur entscheidet, für die sich der Fotograf entschieden hätte, ist der Einsatz des manuellen Weißabgleichs empfehlenswert. Dieser erlaubt eine gezielte Abstimmung auf einzelne Lichtquellen, ist aber nur bei konstantem Licht sinnvoll.

Bei einer weiteren Weißabgleichs-Voreinstellung kann man spezielle Farbtemperaturen einstellen, um bestimmte Stimmungen im Bild zu erzeugen - für möglichst naturgetreue Fotos wählt man die zur Beleuchtung passende Weißabgleichs-Voreinstellung!

Mit Hilfe der Olympus E10 haben wir verschiedene Vergleichsaufnahmen zu unterschiedlichen Lichtsituationen erstellt, die auf den folgenden Seiten zu sehen sind.

Tageslicht



Voll-Automatik



One Touch



Semi-Automatik
5500K

Blitz

(fehlerhafte Aufnahmen durch falsche Synchronisation)



Voll-Automatik



One Touch



Semi-Automatik
5500K

Blitz

(über Synchro-Kabel)



Voll-Automatik



One Touch



Semi-Automatik
5500K

Glühlampenlicht



Voll-Automatik



One Touch



Semi-Automatik
3000K

Feuerzeuglicht



Voll-Automatik



One Touch



Semi-Automatik
3000K

Neonlicht



Voll-Auto,atik



One Touch



Semi-Auto,atik
3000K



Semi-Auto,atik
3700K



Semi-Auto,atik
4000K

Fazit:

Die Vergleichsaufnahmen zeigen, daß fast immer der manuelle Weißabgleich der Olympus E10, die Farbe am naturgetreuesten wiedergibt!

Auch haben wir festgestellt, daß der Studioblitz nicht durch den eingebauten Blitz der Olympus E10 ausgelöst werden kann, weil dieser eine Vorblitzfunktion hat. Dadurch liegt der Studioblitz nicht mehr innerhalb der Verschußzeit! Deswegen ist die Verwendung eines Synchronkabels unumgänglich!!
Um dies anschaulich zu machen, haben wir die falsch synchronisierten Aufnahmen mit veröffentlicht!